



183. Geschäftsjahr | Frutigen, im Januar 2020

## Aktionärsbrief

### Zunahme Geschäftserfolg

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre  
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Im internationalen wirtschaftlichen Umfeld kam es im vergangenen Jahr in verschiedenen Regionen zu einer Verlangsamung des Wachstums, insbesondere auch im für die Schweiz wichtigen Euroraum. Dies führte hierzulande ebenfalls zu Abkühlungstendenzen. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) geht von einem Wachstum des Bruttoinlandprodukts für 2019 von 0,9% aus. Die durchschnittliche Jahresteuern lag bei 0,4%. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt war freundlich. Die Arbeitslosenquote ging um 0,2 Prozentpunkte auf 2,3% zurück (Jahresdurchschnitt). Schweizer Aktienanleger konnten sich über ein starkes Jahr freuen: Der die 20 wichtigsten Aktientitel umfassende Swiss Market Index (SMI) legte um satte 26,0% zu (Vorjahr – 10,2%), der breit gefasste Swiss Performance Index (SPI) gar um 30,6% (Vorjahr – 8,6%). Die Zinsen am Kapitalmarkt sanken, insbesondere in den längeren Laufzeiten.

Unsere Bank kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Das Volumen der Ausleihungen konnte wesentlich gesteigert werden. Beinahe im selben Ausmass legten auch die Kundengelder zu. Weiter wurden im zinsgünstigen Umfeld zusätzliche Pfandbriefdarlehen aufgenommen. Demzufolge nahm die Bilanzsumme zu und beträgt knapp 1,6 Milliarden Franken. In der Erfolgsrechnung stiegen die Gesamterträge der Bank an, was in Verbindung mit einem stabilen Geschäftsaufwand zu einem höheren Geschäftserfolg führte. Auch der Jahresgewinn lag über dem Vorjahreswert. Die Eigenmittel der Bank konnten namhaft gestärkt werden.

### Das Wichtigste in Kürze

- Zunahme der Ausleihungen CHF 49,6 Mio. (+3,8%)
- Zunahme der Kundengelder CHF 46,0 Mio. (+3,9%)
- Zunahme der Bilanzsumme CHF 91,2 Mio. (+6,1%)
- Geschäftserfolg CHF 6,6 Mio. (+7,3%)
- Jahresgewinn CHF 3,6 Mio. (+1,4%)
- Erhöhung anrechenbare Eigenmittel um CHF 7,9 Mio. (+5,9%) auf CHF 143,3 Mio.
- Kurswert (Ankauf) unserer Aktie CHF 2 350.– (Vorjahr CHF 2 250.–)
- Steuern CHF 1,4 Mio. (Vorjahr CHF 1,3 Mio.)
- 69 Mitarbeitende inkl. neun Lernende/Praktikant bzw. 57,8 Stelleneinheiten

## Bilanz per 31. Dezember 2019

Die Ausleihungen nahmen um 49,6 Mio. Franken oder 3,8 % auf neu 1,372 Mrd. Franken zu. Die Kundengelder stiegen um 46,0 Mio. Franken oder 3,9 % an und betragen neu 1,226 Mrd. Franken. Die zusätzlichen Ausleihungen konnten somit beinahe kongruent mit Kundengeldern refinanziert werden. Aufgrund des günstigen Zinsumfeldes nahmen wir zusätzliche Pfandbriefdarlehen im Umfang von 37,7 Mio. Franken auf. Dies erhöhte den Liquiditätsbestand. Die uns belasteten Negativzinsen waren im

vergangenen Jahr gering. Die Erhöhung der Freigrenze für Negativzinsen bei der Schweizerischen Nationalbank per 1. November 2019 schaffte zudem weiteren Spielraum. Der Kundendeckungsgrad liegt auf hohen 89,4 %.

Die Bilanzsumme erhöhte sich aufgrund der oben erwähnten Effekte um 6,1 % auf 1,589 Mrd. Franken.

Die wichtigsten Bilanzzahlen	31.12.2019 in CHF 1 000	Vorjahr in CHF 1 000	Veränderung in CHF 1 000
Forderungen gegenüber Kunden	142 447	129 394	+ 13 053
Hypothekarforderungen	1 229 741	1 193 177	+ 36 564
<b>Kundenausleihungen</b>	<b>1 372 188</b>	<b>1 322 571</b>	<b>+ 49 617</b>
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1 198 333	1 144 969	+ 53 364
Kassenobligationen	27 870	35 217	- 7 347
<b>Kundengelder</b>	<b>1 226 203</b>	<b>1 180 186</b>	<b>+ 46 017</b>
<b>Anleihen und Pfandbriefdarlehen</b>	<b>208 900</b>	<b>171 200</b>	<b>+ 37 700</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1 589 220</b>	<b>1 498 020</b>	<b>+ 91 200</b>

## Erfolgsrechnung 2019

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 577 000.– oder 3,5 % an. Nebst dem erzielten Wachstum im Bilanzgeschäft trugen die Verlängerungen von Pfandbriefdarlehen zu günstigen Konditionen positiv dazu bei. Berücksichtigt man die Veränderungen bei den Wertberichtigungen für Ausfallrisiken – 2018 begünstigte eine Auflösung von CHF 435 000.– den Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft –, so beträgt die Steigerung knapp 1 Mio. Franken.

Die Entwicklung im übrigen Kundengeschäft war ebenfalls positiv. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg um CHF 199 000.– oder 15,1 % an. Dies ist unter anderem

auf die gute Nachfrage nach unseren Vermögensverwaltungsprodukten zurückzuführen. Im Erfolg aus dem Handelsgeschäft wurde hauptsächlich dank unserer Handelstätigkeit und der guten Aktienmarktentwicklung eine Zunahme von CHF 89 000.– erzielt. Der übrige ordentliche Erfolg ging geringfügig zurück. Der Grund liegt vorwiegend in tieferen Mieteinnahmen infolge kurzzeitiger Leerstände im Zusammenhang mit Mieterwechseln in unseren Liegenschaften.

Der Geschäftsaufwand konnte zum wiederholten Male auf dem Vorjahresniveau stabil gehalten werden. In Verbindung mit dem höheren Bruttoerfolg verbesserte sich das Kosten-/Ertragsver-



### Generalversammlung 2020

Die nächste Generalversammlung findet statt:  
Mittwoch | 25. März 2020 | 15.00 Uhr  
Sporthalle Widi beim Bahnhof Frutigen

### Steuerwerte 2019

Steuerwert pro Aktie CHF 2 350.–  
Die Dividende von CHF 40.– pro Aktie wurde als Rückzahlung von steuerbefreiten Kapitaleinlagen ausgeschüttet. Deshalb ist in der Steuererklärung für natürliche Personen im Ertrag der Wert CHF 0.– zu erfassen.

hältnis (Cost-Income-Ratio) wesentlich und betrug 51,2 % (Vorjahr 53,7 %). Dies ist im Vergleich mit anderen Regionalbanken ein unterdurchschnittlicher Wert.

Der Abschreibungsbedarf stieg infolge höherer Informatikprojektkosten um CHF 293 000.– an. Die Einlage in die Rückstellungen wurde um CHF 144 000.– erhöht, was jedoch reinen

Reservecharakter hat. Beim Geschäftserfolg resultierte ein Betrag von 6,6 Mio. Franken. Dies entspricht einer erfreulichen Zunahme von CHF 447 000.– oder 7,3 %. Dadurch konnten wir eine Erhöhung der Einlage in die Reserven für allgemeine Bankrisiken vornehmen. Durch den guten Geschäftsgang stieg auch der Steueraufwand um rund CHF 100 000.– an. Am Schluss verbleibt ein um 1,4 % höherer Jahresgewinn von 3,6 Mio. Franken.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2019 in CHF 1 000</b>	<b>Vorjahr in CHF 1 000</b>	<b>Veränderung in CHF 1 000</b>
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	17 313	16 736	+ 577
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1 518	1 319	+ 199
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	703	614	+ 89
Übriger ordentlicher Erfolg	373	399	- 26
<b>Bruttoerfolg</b>	<b>19 907</b>	<b>19 068</b>	<b>+ 839</b>
./. Geschäftsaufwand	10 200	10 245	- 45
./. Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	2 040	1 747	+ 293
./. Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	1 109	965	+ 144
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>6 558</b>	<b>6 111</b>	<b>+ 447</b>
Ausserordentlicher Erfolg	30	47	- 17
./. Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	1 560	1 280	+ 280
./. Steuern	1 418	1 319	+ 99
<b>Jahresgewinn</b>	<b>3 610</b>	<b>3 559</b>	<b>+ 51</b>

## Erhöhung der Eigenmittel

Der Kurs unserer Aktie lag Ende 2019 bei CHF 2 350.–/2 400.– (Geld-/Briefkurs), was um je CHF 100.– über dem Vorjahreswert liegt und einer Zunahme von 4,4 % entspricht.

Der Verwaltungsrat wird an der nächsten Generalversammlung beantragen, erneut eine ordentliche Dividende von 16 % bzw. CHF 40.– pro Aktie auszuzahlen. Dabei soll die Dividende wie in den Vorjahren aus den Reserven aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen entnommen werden. Für Privatpersonen ist die Dividende damit steuerfrei. Aus dem Reingewinn, dem Gewinnvortrag sowie

einer beantragten Entnahme aus den steuerbefreiten Kapitaleinlagen im Umfang von 1,6 Mio. Franken steht der Generalversammlung ein Betrag von rund 5,2 Mio. Franken zur Verfügung. Der Antrag für dessen Verwendung ist nachstehend aufgeführt. Zusammen mit der Einlage in die Reserven für allgemeine Bankrisiken und weiteren eigenkapitalrelevanten Effekten können die anrechenbaren Eigenmittel um 7,9 Mio. Franken auf neu 143,3 Mio. Franken verstärkt werden. Dies stellt einen wichtigen Faktor zur hohen Sicherheit und Stabilität unserer Bank dar.

<b>Gewinnverwendung</b>	<b>2019 in CHF 1 000</b>	<b>Vorjahr in CHF 1 000</b>	<b>Veränderung in CHF 1 000</b>
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	800	800	+ / - 0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	2 600	2 600	+ / - 0
Dividendenausschüttung	1 600	1 600	+ / - 0
- davon Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven (Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen)	1 600	1 600	+ / - 0
- davon Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn	0	0	+ / - 0
Andere Gewinnverwendungen (Vergabungen)	150	150	+ / - 0
Gewinnvortrag	74	14	+ 60
<b>Total zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>5 224</b>	<b>5 164</b>	<b>+ 60</b>



## Ausblick auf das Jahr 2020

Das SECO geht für das nächste Jahr von einer weiter moderaten Wirtschaftsdynamik aus. Das Wachstum des Bruttoinlandprodukts (BIP) wird jedoch durch grössere Sportveranstaltungen gestützt und deshalb mit soliden 1,7 % prognostiziert. Die Inflationsrate wird mit +0,1 % auf tieferem Niveau eingeschätzt. Bei der Arbeitslosenquote rechnen die Experten mit einem leichten Anstieg um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4 %.

Für unsere Bank gehen wir auch für das Jahr 2020 von einer positiven Geschäftsentwicklung aus. Wir erwarten, dass wir die Volumen von Ausleihungen und Kundengeldern weiter steigern können. Bei den Marktzinsen gehen wir von keinen markanten Veränderungen aus. Deshalb budgetierten wir in der Erfolgsrechnung stabile Erträge. Der Geschäftserfolg wird gegenüber dem Vorjahr erneut zunehmen.

Detailliertere Informationen zum abgelaufenen Geschäftsjahr werden Sie dem ausführlichen Geschäftsbericht entnehmen können, welchen wir Ihnen Ende Februar zustellen werden.

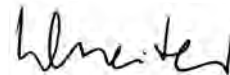
Für das im letzten Jahr erwiesene Vertrauen in unsere Bank und unsere Mitarbeitenden danken wir Ihnen, werte Aktionärinnen und Aktionäre, vielmals. Gerne sind wir auch im neuen Jahr Ihr Ansprechpartner in der Region für all Ihre Bank- und Finanzangelegenheiten. Unsere Kundenberater stehen Ihnen an allen unseren Standorten dafür gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Spar- und Leihkasse Frutigen AG



Christian Rubin  
Präsident



Daniel Schneiter  
Direktor



Fotos: Dominic Allenbach, Adelboden